

## S e t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen  
Über die Änderung des Bebauungsplans "Rieten-  
Mitte" im Stadtbezirk Schwenningen

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGB1. I S. 341), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 20. 6. 1972 (Ges. Bl. S. 351) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg i. d. F. vom 22. 12. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Villingen - Schwenningen am 15. 9. 1976 , Niederschrift § 80 , die Änderung des Bebauungsplans "Rieten-Mitte" im Stadtbezirk Schwenningen als Sitzung beschlossen.

### § 1

#### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan (§ 2 Abs. 1).

### § 2

#### Bestandteile des Bebauungsplans

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan mit Textteil vom 28. 4. 1976 im Maßstab 1 : 500.
- (2) Beigefügt ist die Begründung vom 19. 3. 1976.

### § 3

#### Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen aufgehoben.

**§ 4**

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 5**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen - Schwenningen, den 15. 9. 1976

Der Oberbürgermeister  
I. V.

(Müller)  
Bürgermeister

